Web-Ansicht | webview | Aperçu web | Vista Web | Visualizzazione web

bioverita
Verein für Bio-Züchtung



Liebe bioverita-Partner:innen,
liebe Interessierte,

Ende Mai haben wir unseren Strategieprozess abgeschlossen. Anlässlich der bioverita-Jahresversammlung stellten wir unsere Vorschläge für die Neuausrichtung zur Abstimmung. Zukünftig möchten wir mehr Transparenz schaffen und gleichzeitig die Aktivitäten enger zusammen mit unseren Mitgliedern gestalten. Hier haben wir zusammengefasst, was die Neuausrichtung mit sich bringt.

Mehr als uns lieb war, beschäftigten uns während des Sommers gesetzliche Neuerungen: Zum einen die Entscheidung des EU-Parlaments, die Anwendung Neuer Gentechniken (NGT) deutlich zu lockern. Die Entscheidung erfordert erhebliche Anstrengungen der Bio-Branche, um gentechnikfrei zu bleiben. Zum anderen die sog. EU-EmpCo-Richtlinie, die seit Ende September greift. Sie zwingt uns, unseren Mitgliedern Änderungen bei der Verwendung des bioverita-Logos zu empfehlen. In diesem Newsletter finden Sie Beiträge zu diesen und weiteren Themen.

Wir freuen uns, mit Ihnen über die Themen in den Austausch zu kommen,
wünscht sich das bioverita-Team

Rückblick auf die Regionalmessen



Unsere Auftritte auf den Messen BioSüd und BioNord haben wir in diesem Jahr dafür genutzt, die Fachhändler:innen über die Deregulierung der neuen Gentechnik zu informieren. Wir konnten viele „Gentechnik? Bio macht's ohne!“ – Aktionsplakate verteilen. **Mit der Botschaft "Bio arbeitet weiterhin ohne Gentechnik" kann der Naturkostfachhandel sein Profil stärken.**

Bio-Branche ohne NGT



Lange bevor die Deregulierung der Neuen Gentechniken durch das EU-Parlament beschlossen wurde, hat Gebhard Rossmanith, ehemals Vorstand der Bingenheimer Saatgut AG, ein umfassendes Konzept erarbeitet zu notwendigen Maßnahmen, um die Bio-Branche gentechnikfrei zu halten. Unter der Überschrift „Bio-Branche ohne NGT“ arbeiten seit über einem Jahr insgesamt acht Arbeitsgruppen, in der Regel online, an verschiedenen Themen. Wir von bioverita engagieren uns in zwei Gruppen, zusammen mit Vertreter:innen der Anbauverbände, Kultursaat, BNN, BÖLW und z.T. weiteren.

Hier geht es um die Erarbeitung von gezielten Informationen und Handlungsempfehlungen angesichts der Liberalisierung von NGT sowohl für die Bio-Branche als auch für die Lebensmittelbranche außerhalb des Bio-Fachhandels. In diesem Rahmen ist ein **Anschreiben an Ladner:innen** aus dem Bio-Fachhandel entstanden, das auf Veranstaltungen als Erstinformation verteilt werden kann. Unter Federführung des BNN wurde zudem das oben genannte Poster für den Bio-Fachhandel gestaltet. **Wir freuen uns, dass unsere engsten Großhandelspartner Bodan, Grell, Rinklin und Terra sich finanziell an der Erstellung beteiligen und die Verteilung der Poster tatkräftig unterstützen.**

Warum Gentechnik und Bio nicht zusammenpassen



Durch die Gegenüberstellung der vier IFOAM-Prinzipien Gesundheit, Ökologie, Gerechtigkeit und Sorgfalt mit den neuen Gentechniken (NGT) lässt sich deutlich zeigen, warum NGT nicht mit den Grundwerten der Bio-Branche vereinbar sind. Carolin Pagel, Teamleiterin Politik bei Bioland, hat es zusammengetragen.

Bericht zur bioverita-Jahresversammlung 2026

Am 29.5.26 fand die diesjährige Jahresversammlung von bioverita statt. Die anwesenden Mitglieder erhielten einen Rückblick auf die Aktivitäten des Vorjahres und stimmten ab über die Vorschläge zur Neuausrichtung (siehe unten), die aus dem rund einjährigen Strategieprozess hervorgegangen waren. Zudem gab es Änderungen im Vorstand und in der Geschäftsführung.



Bericht zur Jahresversammlung 2026

Rückblick auf den bioverita-Strategieprozess



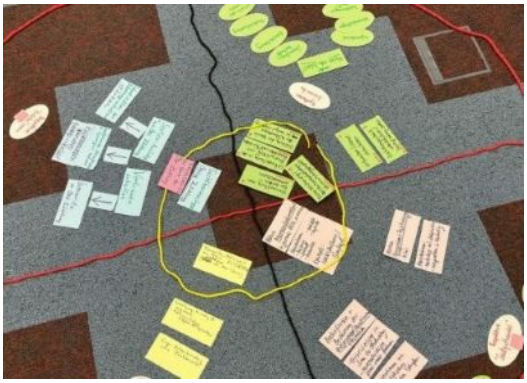
Seit 15 Jahren arbeitet bioverita daran, die Bio-Züchtung bekannter zu machen und Sorten aus Bio-Züchtung in den Handel zu bringen. Nun war es Zeit, Ziele und Handlungsfelder zu hinterfragen und im Rahmen eines Strategieprozesses neu zu bestimmen.

Hier lassen wir den rund einjährigen Prozess Revue passieren.

Neuausrichtung von bioverita

Im Zuge des Strategieprozesses haben wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern definiert, welchen Aufgaben wir uns als Verein zukünftig widmen.

Hier haben wir zusammengefasst, was die Neuausrichtung mit sich bringt.



Konsequenzen der sog. EmpCo-Richtlinie

Seit dem 27. September greift eine neue EU-Richtlinie, die dem Verbraucherschutz dienen soll. Nachhaltigkeitssiegel und Nachhaltigkeitsversprechen gegenüber Endkund:innen sind nur dann noch zulässig, wenn sie belegbar und von unabhängiger dritter Stelle zertifiziert werden. Wir haben umfangreiche juristische Abklärungen vorgenommen, um aufzuzeigen, was das konkret für die Verwendung des bioverita-Logos im Handel bedeutet. Bis wir eine Zertifizierung von Neuzüchtungen mit allen damit verbundenen Anforderungen umsetzen können, müssen wir die Kommunikation im Handel anpassen. Nach juristischer Empfehlung haben wir den Schriftzug „Sorte aus Bio-Züchtung“ mit der bioverita-Knospe entwickelt. (Der Begriff „Bio-Züchtung“ darf weiterhin verwendet werden, da er in der EU-Öko-Verordnung in Anhang 2 definiert ist. Die EU-Öko-Verordnung ist der Empco-Richtlinie übergeordnet.) Darüber hinaus stellen wir neu ein bioverita-Vereinslogo zur Verfügung, mit dem Mitglieder auf ihre Mitgliedschaft bei bioverita aufmerksam machen könnt.
Eine ausführliche Beschreibung der Anpassungsmaßnahmen nach EmpCo haben wir hier zusammengefasst.



Neue Apfelsorte aus Bio-Züchtung gelistet



Kürzlich hat die Initiative Apfel:gut aus Schleswig-Holstein eine zweite Apfelsorte aus Bio-Züchtung angemeldet. Liva ist bei Pflückreife ab Mitte September süß-säuerlich mit noch kräftiger Säure. Nach der Lagerung schmeckt die Sorte mild süß-säuerlich aromatisch mit leichtem Vanillearoma. Das Fruchtfleisch ist feinzellig, gelblich-weiß und saftig. Jungbäume soll es bald zu kaufen geben.

Treffpunkt Öko-Züchtung auf der BIOFACH 2027



Die Vorbereitungen für den **Treffpunkt Öko-Züchtung** auf der Biofach im nächsten Februar laufen bereits. Aufgrund der Deregulierung der Neuen Gentechniken halten wir die Präsenz der Bio-Züchtung auf der wichtigsten Biomesse für unverzichtbar. Wie in den Vorjahren steht der Treffpunkt Öko-Züchtung für **Impulsvorträge** zur Verfügung. Wir sammeln bereits Themenideen! **Gerne per Mail an: justine.lipke@bioverita.de**

Hier geht es zur Übersicht der Getreidesorten aus Bio-Züchtung

Sortenliste Getreide

Hier finden Sie die Liste der Gemüsesorten aus Bio-Züchtung

Sortenliste Gemüse

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu diesem Newsletter haben, freue ich mich auf Ihre Rückmeldung: justine.lipke@bioverita.de

Sie kennen jemanden, der sich ebenfalls für diesen Newsletter interessieren könnte? Dann leiten Sie ihn gerne weiter! Oder verweisen Sie auf die Anmeldefunktion auf unserer Website (grüner Balken rechts auf der Startseite).

Herzliche Grüße, stellvertretend für das bioverita-Team,
Ihre Justine Lipke

Der Verein bioverita setzt sich dafür ein, die Bio-Züchtung bekannter zu machen und Anbau und Vermarktung der Sorten aus Bio-Züchtung zu stärken.

bioverita
Verein für Bio-Züchtung

bioverita steht für **Bio von Anfang** an, für ein Bio von der Züchtung bis zum Endprodukt. Aber was heißt das genau? Unsere Grundsätze und Ziele finden Sie auf unserer Website

Bildnachweis: sense think, Apfel:gut, Rest bioverita

Impressum Website Datenschutzerklärung

Über folgenden Kontakt können Sie Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung Ihrer Daten verlangen: info@bioverita.ch

Den Newsletter können Sie über den Link unten links abbestellen.

Abmeldelink | unsubscribe | Lien de désinscription | Anular suscripcíon | Link di cancellazione